

Rundbrief 3/2010



Verband | Biologie, Biowissenschaften
& Biomedizin in Deutschland

Geschäftsstelle Berlin – Luisenstraße 58/59 – 10117 Berlin – 030/27891916 – elbing@vbio.de – www.vbio.de

1. Aus der Arbeit des VBIO

BUNDESDELEGIERTENVERSAMMLUNG

Vertreter aus 22 Fachgesellschaften und 11 Landesverbänden haben sich am 16. April in Freising zur 3. Bundesdelegiertenversammlung getroffen. Turnusgemäß nahmen sie die Berichte von Präsidium und Kassenprüfung entgegen, entlasteten das Präsidium, wählten neue Kassenprüfer und bestätigten den Beirat des VBIO.

Der Beirat des VBIO

Dr. Ulrich Behrendt (VBU/DECHEMA), München

Dr. Heinz Brandstetter (GV-SOLAS)

Max-Planck-Institut für Biochemie, Martinsried

Prof. Dr. Hans-Jörg Jacobsen (Pflanzenbiotechnologie)

Institut für Pflanzengenetik, Leibniz Universität Hannover

Prof. Dr. Ulrich Kutschera (Evolutionbiologie)

Institut für Biologie, Universität Kassel

Ralf Neumann

Redaktion Laborjournal, Merzhausen

Prof. Dr. Dietrich H. Nies (KBF)

Institut für Biologie/Mikrobiologie, Universität Halle

Prof. Dr. Ralf Reski (DNK)

Institut für Biologie II, Universität Freiburg

Prof. Dr. Uwe Sonnewald (DBG)

Lehrstuhl für Biochemie, Universität Erlangen-Nürnberg

Prof. Dr. Monika Stengl (DZG)

Fachbereich Biologie - Neurobiologie/Ethologie, Philipps-

Universität Marburg

Prof. Dr. Jörg Stülke (VAAM)

Institut für Mikrobiologie und Genetik, Georg August

Universität Göttingen

Prof. Dr. Johann-Wolfgang Wägele (DZG/GfBS)

Zoologisches Forschungsinstitut und Museum Alexander

König, Bonn

Prof. Dr. Gerhard Wenzel (GPZ)

Technische Universität München

Prof. Dr. Alfred Wittinghofer (GBM)

Max-Planck-Institut für Molekulare Physiologie, Dortmund

Dann folgte die spannende und offene Debatte, welche Möglichkeiten der Finanzsicherung es für den VBIO gibt. Einigkeit herrschte, dass der VBIO als Dachverband der Biowissenschaften weiter ausgebaut werden soll.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.vbio.de/e25/e3/e18759/index_ger.html#e26069

Klassifikation der Berufe

Die Arbeitsgruppe "Klassifikation der Berufe 2010" der Bundesagentur für Arbeit ordnet und beschreibt gerade die Berufsbilder der Biologie neu. Der VBIO berät die Arbeitsgruppe fachlich. Was sich sehr formal anhört, kann erhebliche Konsequenzen haben, da die Zuordnung zu bestimmten Berufsbildern in Fällen von Arbeitslosigkeit oder Berufsunfähigkeit Auswirkungen auf die Anerkennung von Leistungsberechtigungen haben können. Außerdem ist nun nach über 20 Jahren wieder eine Aufnahme von neuen Berufsbildern möglich, die dann auch Eingang in statistische Erfassungen haben werden. Weitere Informationen und mehr zum Verfahren:

www.pub.arbeitsagentur.de/hst/services/statistik/interim/grundlagen/klass-berufe/kldb2010/doku.shtml

Normierungsinitiative Biologische Sicherheit

Der VBIO engagiert sich auch weiterhin im Rahmen der von der europäischen Normierungsorganisation CEN angestoßenen Diskussion zu Biosafety (CWA 53- Biosafety Professional Competence) und Biorisk Management (CWA 55 - Guidance Document on CWA 15793:2008). Eine kritische Begeleitung dieser sehr kleinteiligen und zuweilen unübersichtlichen Prozesse ist wichtig, da zu erwarten ist, dass diese Papiere in zukünftigen europäischen und internationalen Normierungsverfahren eine gewichtige Rolle spielen werden.

Aufgrund der Relevanz für die Hochschulausbildung hat die KBF das Thema aufgegriffen. Der VBIO hat auch angeregt, dass die Akkreditierungsagentur ASIIN entsprechende Formulierungen in die Fachspezifisch Ergänzenden Hinweise aufgenommen hat. Weitere Informationen finden Sie unter:

www.vbio.de/informationen/wissenschaft_gesellschaft/thema_biosicherheit

Referat Freie Berufe

Für die Biologen als Angehörige der Freien Berufe gibt es eine wichtige neue Verordnung im deutschen und europäischen Gesetzes-Dschungel: Am 25. Mai 2010 ist die Dienstleistungs-Informationspflichten-Verordnung in Kraft getreten, die die von den Dienstleistern aller Branchen bereitzustellenden Informationen regelt. Sie finden ein Informationsblatt des Bundesverband Freier Berufe zur Handhabung der Dienstleistungs-Informationspflichten-Verordnung unter www.freie-berufe.de/fileadmin/freie-berufe.de/pdf/Berufsrechte/Infoblatt_DL-InfoV.pdf

ECBA: Council-Meeting 2010

Der VBIO ist Mitglied der European Countries Biologists Association (ECBA), dem Zusammenschluss der europäischen Biologen-Organisationen. Das höchste Gremium der ECBA tagte vom 20. bis 22. Mai 2010 in Utrecht. Die wichtigsten Ergebnisse in Kürze:

Der Niederländer Harm Jaap Smit wurde für weitere 2 Jahre als Präsident/Chairman bestimmt. Auch Peter Niesslbeck wurde als Commissioner für Freie Berufe und EurProBiol im Amt bestätigt. Neuer Schatzmeister ist Prof. Reinhard Paulsen (VBIO), der die Nachfolge von Hans-Dieter Frey (VBIO) antritt. Seit Anfang Mai 2010 ist die neue ECBA-Website mit tagesaktuellen News in Betrieb. Hier steht auch das Positionspapier der ECBA zum Thema "Biology 2020" zum Download bereit (www.ecba.eu/index.php/activities/workshop), das die Schlüsselrolle der Biologie für die globalen Zukunftsfragen darlegt und gleichzeitig auf die Risiken verpasster Markchancen hinweist, wenn die europäischen Biowissenschaften nicht mit der weltweiten Konkurrenz Schritt halten können.

Zum 1. Juli wird die Website www.EurProBiol.eu erneuert. Kernstück wird das EurProBiol-Register der ECBA sein, das bisher nicht öffentlich war. Weitere Informationen finden Sie unter: www.vbio.de/der_vbio/ueber_den_vbio/arbeitsgremien/referent_ecba/

Summer School 2010

**Biotech & Pharma Business
Summer School**
From target to market
30. August bis 3. September 2010 ~ Campus Berlin-Buch

Vom 30. August bis zum 3. September 2010 findet die „Biotech & Pharma Business Summer School - from target to market“ statt. Mit diesem bundesweit einzigartigen Intensivkurs bieten der

Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland (VBIO e. V.) und das Gläserne Labor einen kompakten und praxisbezogenen Überblick über die Rahmenbedingungen und den Prozess der Arzneimittelentwicklung. Weitere Informationen unter: www.vbio.de

BIOTECHNICA Studienpreis 2010



BIOTECHNICA Studienpreis 2010

Auch in diesem Jahr schreibt der VBIO wieder den BIOTECHNICA-Studienpreis aus. Der Preis wird von Roche, dem weltweit größten Biotechnologieunternehmen, mit insgesamt 5.000 Euro unterstützt. Bewerben können sich Verfasser hervorragender experimenteller Abschlussarbeiten aus allen Bereichen der Biowissenschaften, sofern diese nach dem Juli 2009 abgeschlossen wurden. Auswahlkriterium ist neben wissenschaftlichem Pioniergeist vor allem eine interdisziplinäre Herangehensweise. Mehr unter: www.vbio.de/e25/e14998/e16905/e16953

2. Aus den Landesverbänden

Die Vertreter der Landesverbände trafen sich im Anschluss an die Bundesdelegiertenversammlung des VBIO ebenfalls in Freising zu ihrem jährlichen Austausch.



Landesverband Baden-Württemberg *Workshopreihe Methodenkompetenz*

In Kooperation mit der Umweltakademie Baden-Württemberg und der BBN Landesgruppe führt der VBIO-Landesverband eine Workshopreihe zur Methodenkompetenz für Biologen durch.

Mehr unter:

www.vbio.de/der_vbio/landesverbaende/baden_wuerttemberg

15. Oktober - Landesbiologentag 2010

Der baden-württembergische Landesbiologentag wird am 15.10.2010 in Stuttgart stattfinden. Programm unter

www.vbio.de/der_vbio/landesverbaende/baden_wuerttemberg/landesbiologentage/

Neuer Vorstand in Baden-Württemberg

Die Mitgliederversammlung des VBIO Landesverbandes Baden-Württemberg hat am 8. April 2010 in Mosbach (Baden) einen neuen Landesvorstand gewählt. Landesvorsitzende ist Dr. Karin Blessing, Stellvertretende Leiterin der Akademie für Natur- und Umweltschutz beim Umweltministerium Baden-Württemberg. Ihr zur Seite steht ein kleiner kompetenter Landesvorstand mit Prof. Dr. Reinhard Paulsen, StRin Karin Schneider, Dr. Gisela Wachinger und Dipl. Biol. Ulrich Becksmann als Kassenführer. Das Team wird ergänzt durch einen Beirat.



Weitere Informationen unter

www.vbio.de/der_vbio/landesverbaende/baden_wuerttemberg

Landesverband Bayern

Karl von Frisch Preise in Bayern

Der Landesverband Bayern schreibt dieses Jahr erneut den Karl-von-Frisch-Preis für die besten bayerischen Abiturienten im Fach Biologie aus. Besonders freut es uns dieses Jahr als Buchpreis "Karl-von-Frisch (1886–1982) Eine Biografie", gespendet vom August Dreesbach Verlag an die besten 25 Teilnehmer verleihen zu können. Die Anmeldung erfolgt dieses Jahr erstmals online unter www.vbio.de/bayern/. Angemeldet werden können bis zum 17. Juni Abiturienten mit einem Punktedurchschnitt von 14,00 und besser im Fach Biologie. Zusätzlich muss Biologie im Abitur geprüft worden sein.

Internationale Biologie Olympiade

Die Internationale Biologie Olympiade findet 2011 in Taipeh statt. Die erste Runde wird in Kürze ausgeschrieben, die Antworten müssen bis zum Anfang des Schuljahres beim Landesbeauftragten gemeldet sein. Der VBIO Bayern wird im Januar 2011 erstmals für die Gewinner

der zweiten Runde ein Seminar mit Praktikum im Schullabor des Helmholtz Zentrum München - Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH) ausrichten.

www.biologieolympiade.de/

Veranstaltungen in Bayern

Der Landesverband Bayern organisiert auch im Sommer zahlreiche Exkursionen und Lehrerfortbildungen. Anmeldungen bei FIBS oder bayern@vbio.de

Weitere Informationen unter:

www.vbio.de/der_vbio/landesverbaende/bayern/fortbildungsprogramm_lv_bayern/

Landesverband Hessen

Karl von Frisch Preise in Hessen

Am 12. Juni verleiht der LV Hessen auf einer zentralen Veranstaltung in Marburg die diesjährigen Karl von Frisch Preise. Den Preisträgern wird ein interessantes Programm mit Vorträgen zu Chromatin, Signalverarbeitung, Hirnforschung und Evolution geboten. Anschließend finden Führungen durch mehrere Forschungslabore statt. Für die Preisverleihung konnte ein Vertreter des Hessischen Kultusministeriums gewonnen werden.

Die Abiturienten mit den besten Abiturnoten erhalten eine Urkunde und eine einjährige Schnuppermitgliedschaft im VBIO. In diesem Jahr wird auch den betreuenden Lehrern erstmals mit einer einjährigen Mitgliedschaft bei Science Bridge gedankt.

Scientific Writing Course

In Zusammenarbeit mit dem VBIO Hessen bietet Wiley-Blackwell am 23./24. September einen Kurs „Scientific Writing“ an. Der Kurs für Doktoranden und fortgeschrittene Diplomanden/MSc Studenten wird im Verlagshaus in Weinheim von Wiley-Blackwell-Profis geleitet. Obwohl das Angebot nach wenigen Tagen ausgebucht war, sind Bewerbungen auf die Warteliste noch möglich (nellen@uni-kassel.de). Mehr unter www.vbio.de/der_vbio/landesverbaende/hessen/

Bildungsstandards in Hessen

Der neue Entwurf zu den Bildungsstandards in Hessen wird vom VBIO kritisch gesehen. Um falsche Entwicklungen zu verhindern, wurde dem Hessischen Kultusministerium eine ausführliche Stellungnahme zur Verfügung gestellt. Bei Interesse oder Rückfragen wenden Sie sich bitte an Dr. M. Bohn (MBohnDE@aol.com).

Am Start VBIO_{Start}

In Hessen hat sich die erste VBIO-JuniorGruppe „VBIOStart“ gegründet. Der VBIO bietet angehenden Biowissenschaftlern damit bereits frühzeitig eine Plattform und unterstreicht damit die Bedeutung des wissenschaftlichen Nachwuchses. VBIO_{Start} bietet jungen VBIO-Mitgliedern Raum, sich und ihre Anliegen in den Verein einzubringen. Ziel ist in erster Linie der Aufbau eines studentischen Netzwerkes in Hessen, das auch Kontakte zu „gestandenen“ Wissenschaftlern pflegt. Auf regelmäßigen Treffen sollen die weiteren Schritte besprochen und Aktivitäten geplant werden.

Ein weiteres Ziel ist es, den Blick über den Tellerrand der eigenen Universität zu ermöglichen. Dazu sollen Biowissenschaftler aus verschiedensten Bereichen zu Vorträgen an die eigene Uni eingeladen werden. Begeisterung und Faszination für die Biologie soll dabei im Vordergrund stehen. Nicht zuletzt ist der VBIO ein Teil der „Lobby“ der Biologen. Wir halten es für sinnvoll unsere Lobby zu stärken und selbstverständlich Einfluss auf sie zu nehmen. So können die Interessen von Biologiestudenten jenseits von der Hochschulpolitik vertreten werden.

VBIO_{Start} entstand durch die Idee von Marta Kischel, Christoph Schiklenk und Stephan Giesler, mit Hilfe von Wolfgang Nellen (Vizepräsident des VBIO) an der Universität Kassel.

Herzliche Einladung!

Das Projekt startet mit dem Vortrag „*Current and Projected Application of Genetic Engineering in Agriculture and Food Production*“ von Dr. Ralf Greiner (kommissarischer Institutsleiter am Max Rubner Institut, Karlsruhe) im Rahmen des Seminars „*Molekulare Aspekte der Biologie*“ (www.nat.uni-kassel.de/vortraege.php).

Der Vortrag findet am 08.07.2010, um 17.15 Uhr in Raum 3139 der Universität Kassel statt.

Zu Vortrag und Kennenlern-Abend mit Dr. Ralf Greiner laden wir alle Interessierten – insbesondere auch Studenten aus anderen Universitäten herzlich ein!

Außerdem freuen wir uns über Rückmeldungen, Fragen und Kommentare von VBIO-Mitgliedern aus Hessen und darüber hinaus, die in unserem Internetforum gepostet werden können.

www.sciencebridge.net/forum/viewforum/32/

Wir hoffen auf einige fruchtbare Weiterentwicklungen der Idee – und auf Nachahmer.

Christoph Schiklenk (christophschiklenk@gmx.de)

Stephan Giesler (geasy66@yahoo.de)

Marta Kischel (marta_kischel@web.de)

Landesverband Mecklenburg-Vorpommern

Neue Masterstudiengänge in Rostock

Der Landesverband LV Mecklenburg-Vorpommern empfiehlt drei neue biowissenschaftliche Masterstudiengänge an der Universität Rostock. Ab Oktober 2010 können jeweils ca. 20 Studenten die Studiengänge ‚Diversität und Evolution‘, ‚Funktionelle Pflanzenwissenschaften‘ sowie ‚Mikrobiologie und Biochemie‘ studieren.

Weitere Informationen siehe:

www.vbio.de/informationen/alle_news/e17162?news_id=96371

Landesverband Nordrhein-Westfalen

Kurse für Schüler mit Handicaps

In diesem Jahr fördert der VBIO begabte Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe mit Handicaps. Der VBIO will Mut machen, den Einstieg in die Biowissenschaften auch mit Behinderung zu wagen.

Um den jungen Menschen Selbstvertrauen und Freude an Experimentalwissenschaft zu vermitteln, öffnet das MoLAB in Dortmund für 3 ausgewählte Schulen bzw. Schülergruppen seine Türen. Unter Anleitung von Frau Dr. Weigelt erleben körperlich behinderte Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe die Biologie als moderne Experimentalwissenschaft in der Laborpraxis. Die eigenen Leistungen jenseits der Behinderung sollen sichtbar werden und Lust und Freude auf „Mehr“ erzeugen.

Am 8. Juni 2010 wird die erste Gruppe von Oberstufenschülerinnen und -schülern mit Handicaps im MoLAB Dortmund mit den Fachlehrern Biologie der Anna-Freud-Schule in Köln-Müngersdorf erwartet.

„bio-logisch!“

Sie wohnen in Nordrhein-Westfalen? Dann haben Sie sie auch gesehen: Diese Jugendlichen, die irgendwo zusammenhocken und mit einem Bein in der Luft kreisen. Diese Schülerinnen und Schüler, die mit schwarzen Nasenspitzen aus der Schule stürmen. Und sicher sind Sie gefragt worden, ob nun der linke oder der rechte Daumen beim Händefalten bei Ihnen oben liegt.

Nein, es handelt sich nicht um den Beginn einer neuen Jugendbewegung, sondern wieder einmal sind Tausende von Schülerinnen und Schüler in NRW dabei, das neue Thema des Schülerwettbewerbs 2010 „bio-logisch!“ zu bearbeiten. Und ausnahmsweise hat das Ganze in diesem Jahr wirklich „Hand und Fuß“.

Wie schon in den vorangegangenen Jahren begeistert der Wettbewerb durch seine kreativen, phantasievollen und offenen Aufgaben. Träger des Wettbewerbs ist Ministerium für Schule und Weiterbildung, unterstützt wird „bio-

logisch!“ von BIO.NRW, Qiagen und dem nordrhein-westfälischen VBIO. Einsendeschluss ist der 26. Juli 2010. Mehr Informationen erhalten Sie unter: www.bio-logisch-nrw.de

Buchbesprechung:

Susanne Bickel weist auf eine Buchbesprechung hin: Matthäus, B./ Münch, E. (Hrsg): Warenkunde Ölpflanzen/Pflanzenöle; 2009, Agri-Media GmbH, ISBN 978-3-86037-240-1.

Das 2009 im Agrimedia-Verlag erschienene Warenkundebuch ist ein umfassendes Werk, das alles Wissenswerte über Ölpflanzen und Pflanzenöle enthält. Herausgegeben wurde es von Bertrand Matthäus und Ernst Wilhelm Münch, die beide auch zum Inhalt des Buches beigetragen haben. Das mit zahlreichen farbigen Abbildungen versehene Werk ist etwa 300 Seiten stark und enthält Kapitel von 9 weiteren Autoren.

Mehr unter:

www.vbio.de/der_vbio/landesverbaende/nordrhein_westfalen/medientipps/

Landesverband Saarland

Verordnung zur Stundentafel im G8

Erfolgsmeldung: Gemeinsam mit anderen Verbänden hatte der VBIO beim Saarländischen Kultusminister gegen die geplanten Kürzungen der Biologie-Unterrichtsstunden in der Sekundarstufe I protestiert. Anfang April wurde die überarbeitete Verordnung zur Stundentafel G8 im Amtsblatt des Saarlandes veröffentlicht. Im mathematisch-naturwissenschaftlichen Zweig erhält das Fach Biologie neben dem (neuen) zweistündigen Unterricht in Klassenstufe 7 zusätzlich 2 Stunden in Klassenstufe 8, so dass diese Ungleichbehandlung und Unterrichtslücke im mathematisch-naturwissenschaftlichen Zweig behoben worden ist. Somit kann das Fach Biologie zumindest im mathematisch-naturwissenschaftlichen Zweig seit sehr langer Zeit wieder durchgehend unterrichtet werden.

Landesverband Sachsen

Vorstandswahlen 2010

Die ausstehenden Wahlen des neuen Landesvorstandes werden vorbereitet. Die aktiven vbio-Mitglieder, die sich zu Wahl stellen, werden auf der vbio-homepage vorgestellt. Die Vorstandswahlen sollen zusammen mit der nächsten Fortbildungstagung durchgeführt werden. Die Geschicke des Landesverbandes Sachsen werden in Zukunft nach Bestätigung nicht mehr von Prof. Oehler, sondern von Herrn Dr. Ditsch geleitet. Mehr Informationen unter

www.vbio.de/der_vbio/landesverbaende/sachsen/orstandswahlen_2010/

Lehrerfortbildung "Biotechnologie" des LV Sachsen

Stammzellen, Gentherapien, Autoimmunkrankheiten und Biosensortechnologie - ein weites Themenspektrum bietet die Lehrerfortbildung, die der Landesverband Sachsen des VBIO am 25. September 2010 im Gebäude der Stiftung Deutsches Hygiene-Museum Dresden (Lingnerplatz) anbietet.

Die Veranstaltung findet von 9:30 bis 15:30 statt und ist von SBAD als Fortbildung anerkannt.

Anmeldungen bitte an Sabine Einert – Sekretariat (Tel. 0351 458-4450, Sabine.Einert@uniklinikum-dresden.de)

Das Komplette Programm finden Sie hier:

http://www.vbio.de/der_vbio/landesverbaende/sachsen

Landesverband Thüringen

Vorstandswahlen 2010

Am 12.06. wird im Rahmen der Samstagsmatinee der Ausstellung "Darwin im Depot" eine Vollversammlung des Landesverbandes Thüringen stattfinden. Damit verbunden ist die turnusgemäße Neuwahl des Vorstandes.

Ort: Altes Straßenbahndepot Jena - Dornburger Straße 17 07743 Jena

Uhrzeit: 12.30 Uhr

www.vbio.de/der_vbio/landesverbaende/thueringen

3. Aus den Fachgesellschaften:

Deutsche Botanische Gesellschaft

Algenforschung: 13. Wissenschaftliche Tagung der Sektion Phykologie

Auf dem Treffen der Sektion Phykologie vom 14. bis 17. März 2010 kamen mehr als 90 Algenforscherinnen und -forscher auf der Insel Reichenau zusammen, um die jüngsten Trends und neuesten Ergebnisse zu diskutieren. In der Podiumsdiskussion über "Biotechnologie mit Algen", wurde das enorme Potential der Algen erörtert und zugleich deren immer noch zu geringe Nutzung bemängelt. Das Niveau der 77 phykologischen Vorträge und Poster mit verschiedensten Schwerpunkten war dieses Jahr sehr hoch. Da sich auch der Nachwuchs bestens präsentierte, wird die Algenforschung in Deutschland weiterhin eine wichtige Rolle spielen. Einen Bericht über die Sektions-Tagung von Prof. Dr. Ulf Karsten finden Sie unter

www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/html/Actualia/1003BerichtPhykologie2010.html

Meeting of the German Section of the International Society for Endocytobiology (ISE)

Bei der Zusammenkunft der Endocytobiologen Deutschlands im vergangenen Jahr diskutierten die Teilnehmer kontrovers über die Genexpression in pflanzlichen Organellen. Themen waren außerdem der Transport und die Integration von Eiweißen in den Chloroplasten, Pflanze-Pilz-Symbiosen sowie Pflanze-Tier-Interaktionen. Die Tagung bot dem Nachwuchs eine Chance seine Arbeiten zu präsentieren. Einen Bericht von Professor Dr. Christian Schmitz-Linneweber, Sekretär der ISE, Humboldt-Universität zu Berlin finden Sie unter: www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/html/Actualia/1004BerichtEndocytobiology2009.html

Deutsche Gesellschaft für Endokrinologie Hormon-Experten erforschen seltene bösartige Tumore der Nebenniere

Pressemitteilung vom 05.05.10:

Bösartige Tumore, die ihren Ursprung in der Nebenniere haben, sind selten und - früh erkannt - gut heilbar. Dazu gehören das Nebennierenrindenzonkarzinom und das maligne Phäochromozytom. Beide Erkrankungen werden jedoch häufig erst in einem Stadium erkannt, in dem sie nicht mehr komplett operativ entfernt werden können. Mehr unter: www.endokrinologie.net/presse_100505.php

Deutsche Ornithologen-Gesellschaft DO-G Fortbildung "Bestimmung von Limikolen im Nationalpark Wattenmeer"

Von Freitag, 20.8.2010 17.00 Uhr, bis Sonntag 22.8.2010 15.00 Uhr, bietet die DO-G eine Weiterbildung zum Thema „Bestimmung von Limikolen auf dem Herbstzug“ an. www.do-g.de/

Fachsektion Didaktik der Biologie

Die zwölfte Frühjahrsschule der Fachsektion Didaktik der Biologie im VBIO fand vom 15.-18. April 2010 in Neumünster statt. Die Tagung wurde organisiert und ausgerichtet durch das IPN, Kiel. Im Vorfeld der Tagung, am 15. und 16. April 2010, wurden Workshops zu verschiedenen Themen angeboten.

Gesellschaft für Biochemie und Molekularbiologie



Gesellschaft für Biochemie und Molekularbiologie e.V.
Als große biowissenschaftliche Fachgesellschaft fördern wir Forschung & Lehre in Biochemie und molekularen Biowissenschaften und die Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse auf dem Gebiet der Biotechnologie und Medizin sowie ihre Verbreitung in der Öffentlichkeit.

Für unsere Geschäftsstelle suchen wir eine(n)

Naturwissenschaftler(in)
als
Leiter(in) der Geschäftsstelle

Wesentliche Aufgaben sind

- Leitung der Geschäftsstelle in Frankfurt am Main
- Unterstützung des Vorstands bei der Führung der Geschäfte
- Organisation von Tagungen und Messebeteiligungen
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Betreuung der Studiengruppen und Arbeitskreise
- Angebote zur Studienberatung und Nachwuchsförderung
- Pflege der Kontakte zu Behörden und Verbänden
- Mitwirkung an der Mittelverwaltung und der Betreuung der z. Zt. ca. 5.300 Mitglieder

Wir bieten eine anspruchsvolle und sehr vielseitige Tätigkeit für eine(n) überdurchschnittlich engagierte(n) Naturwissenschaftler(in) mit Interesse an komplexen organisatorischen Aufgaben und Geschick im Umgang mit Menschen. Promotion und Erfahrungen in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit oder im Wissenschaftsmanagement sind von Vorteil.

Die Stelle ist unbefristet. Die Vergütung erfolgt entsprechend Ausbildung und Qualifikation in Anlehnung an die Besoldung im öffentlichen Dienst mit den üblichen Sozialleistungen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 30.6.2010 an:

Gesellschaft für Biochemie und Molekularbiologie e.V.
Prof. Dr. Ulrich Brandt, Schriftführer
Theodor-Stern Kai 7 - Haus 26, 60590 Frankfurt/Main
brandt@gbm-online.de; Tel. 069 6301 6926
www.gbm-online.de

Neurowissenschaftliche Gesellschaft Jugend forscht Sonderpreis der Neurowissenschaftlichen Gesellschaft 2010 vergeben

Die Preisträgerin 2010 ist die 18-jährige Stefanie Henkel. Sie ging der Frage nach, ob sich die Leistung von Schülern verändert, wenn sie Multitasking betreiben. Sie fand heraus, dass Testpersonen deutlich schlechtere Ergebnisse erzielen, wenn sie beispielsweise durch Musik im Hintergrund abgelenkt werden.

In ihrem Text sollten die Schüler Mathematikaufgaben lösen und sich parallel dazu möglichst viele Informationen eines Hörbuchs merken, Symbole beschriften, während sie von einem Reaktionstest gestört wurden, sowie Texte lesen, während im Hintergrund ein Werbefilm lief. Die Ergebnisse zeigten, dass die Leistungen bei unbekanntem Aufgaben, Unterbrechungen und Störeinflüssen im Hintergrund deutlich abnahmen. Wer also hundertprozentige Leistungen erbringen will, sollte nur eine Tätigkeit zur Zeit ausführen.

Die Neurowissenschaftliche Gesellschaft vergibt jährlich einen mit 500 € dotierten Sonderpreis für ein neurowissenschaftliches Projekt im Rahmen des Bundeswettbewerbs "Jugend forscht". Die Preisträger werden zudem zur Göttinger Tagung eingeladen und erhalten für ein Jahr ein freies Abonnement für Neuroforum.

4. Veranstaltungen:

Aufgrund der Vielzahl der Veranstaltungen finden Sie nachfolgend nur eine kleine Auswahl von Veranstaltungen, um deren Ankündigung wir gebeten wurden.

Eine ausführliche Veranstaltungsübersicht finden Sie unter www.vbio.de/termine

09. bis 12. Juni, Pushkin (St.Petersburg), Russia
4TH INTERNATIONAL SYMPOSIUM ON TRACE ELEMENTS AND MINERALS IN MEDICINE AND BIOLOGY -
Veranstaltet von der Federation of European Societies on Trace Elements and Minerals
www.festem.eu/festem/congresses/index.html

24. bis 27. Juni, Lübeck
die DGGTB veranstaltet vom 24.6-27.6.10 die diesjährige Jahrestagung an der Universität Lübeck, Institut für Medizin- und Wissenschaftsgeschichte (Königstraße 42, 23552 Lübeck).
www.geschichte-der-biologie.de/aktuelles_2.php#dgqtb

24. bis 26. Juni, Kloster Drübeck/Harz
Gemeinsame Jahrestagung
Sektion Angewandte Endokrinologie der DGE
Deutsche Gesellschaft für Angewandte Endokrinologie
www.endokrinologie.net/veranstaltungen.php

25. bis 27. Juni, Wolfgangsee (A)
First meeting of the new section of the Deutschen Biophysikalische Gesellschaft
Title: Epithelialer Transport.
Organisatoren: Prof. Dr. Peter Pohl (Johannes Kepler Universität Linz), PD Dr. Oliver P. Ernst (Humboldt-Universität zu Berlin)
www.dqfb.org/german/termine.html

16. bis 18. Juli, Ferrara, Italy
V. European Conference on Behavioural Biology
The ECBB is the joint meeting of the European scientific associations focusing on the study of animal behaviour.
www.ecbb2010.org/

29. bis 30. Juli, Bielefeld
21. Neuro-DoWo (Neurobiologischer Doktoranden-Workshop)
<http://dowo2010.biologie.uni-bielefeld.de>

6. bis 9. September, Berlin
57. Deutsche Pflanzenschutztagung
www.pflanzenschutztagung.de

13. bis 15. September, Freiburg
3rd cosmoss.org Physcomitrella Genome Workshop
Das Laubmoos *Physcomitrella patens* ist in den letzten Jahren zu einem wichtigen Modellorganismus in der biologischen Grundlagenforschung und in der Biotechnologie geworden. Durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) finanziert, entwickelten die Freiburger Wissenschaftler die Internetressource www.cosmoss.org, die umfassende Informationen rund um das Moosgenom bietet.
Der Workshop umfasst in diesem Jahr einen zusätzlichen Tag mit einem sogenannten *annotation jamboree*. Hier können die Teilnehmer das zuvor Erlernte in die Praxis umsetzen und direkt an der Verbesserung der strukturellen und funktionellen Annotierung von Moosgenen ihrer Wahl arbeiten.
Um einen erfolgreichen Workshop garantieren zu können, ist die Teilnehmerzahl auf 50 Personen limitiert. Die Registrierung ist über www.cosmoss.org/register möglich.

13. bis 15. September, Hannover
Pflanzenbiotechnologie in Deutschland – Wo stehen wir?
Gemeinsame Tagung des Arbeitskreises Deutsche In-vitro-Kulturen (ADIVK) und der Gesellschaft für Pflanzenbiotechnologie e.V.

Schwerpunkte:

- Neue technische Entwicklungen bei der genetischen Transformation
- Biosicherheitsforschung
- Gentechnik in der Pflanzenzüchtung
- Pflanzenbiotechnologie und Öffentlichkeit
- Neue Entwicklungen in der pflanzlichen In-vitro-Kultur

Organisation: Hans-Jörg Jacobsen und Traud Winkelmann, Leibniz Universität Hannover.
www.pflanzen-biotechnologie.de

14. und 15. September, Berlin
39. Seminar über Versuchstiere und Tierversuche: (inkl. Mitgliederversammlung GV-SOLAS)
www.gv-solas.de/vera/ver.html

15. bis 18. September, Jena
12. Nachwuchswissenschaftler-Tagung der Deutschen Gesellschaft für Zellbiologie (DGZ)
Information: Sekretariat der DGZ, dgz@dkfz.de, www.zellbiologie.de

16. bis 18. September, Jena
Jahrestagung 2010 Evolution of Primates
Kontakt: Prof. Dr. Aria Baniahmad, Institut für Humangenetik, Universität Jena
www.qfgenetik.de/de/tagungen/dateien/Genetic_2010_anzeige_100x210_4c%2005-01-10_druck%20%282%29.pdf

17. bis 20. September, Hamburg
103. Jahrestagung der Deutschen Zoologischen Gesellschaft an der Universität Hamburg.
DZG-Mitglieder profitieren von einer stark ermäßigten Tagungsgebühr!
Das aktuelle Tagungsprogramm und die Anmeldungsmodalitäten sind zu finden auf den Internetseiten der Organisatoren unter www.dzq2010.de/

23. bis 25. September, Schloss Reisenburg (Günzburg)
8. GfE School 2010
"Common mechanisms of development and regeneration"
Organisers: Heiko Lickert (München), Reinhard Köster (München), Ulrich Nauber (Göttingen) Application procedure starts in Spring 2010.
<http://gfe.uni-muenster.de/>

22. bis 25. September, Leipzig

 **40. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Immunologie (DGfI)**
40th Annual Conference of the German Society of Immunology
Jahrestagung der DGfI.
www.immunologie2010.de

21. bis 23. September, Aachen
28. DECHEMA-Jahrestagung der Biotechnologen und ProcessNet-Jahrestagung 2010
<http://events.dechema.de/it2010>

29. September bis 3. Oktober, Helgoland.
143. Jahresversammlung der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft
www.do-g.de/31.0.html

30. September bis 2. Oktober, Hannover
Genetics of Plant Mineral Nutrition
Understanding physiological mechanisms, targeting genes and breeding for nutrient efficiency, toxic mineral element resistance and enhancing nutritional quality
Tagung der Deutschen Gesellschaft für Pflanzenernährung
www.ipe.uni-hannover.de/de/tagung/

03. bis 06. Oktober, Bochum

Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Biophysik
Organisator: Prof. Dr. Klaus Gerwert (Ruhr Universität Bochum)

Aus der Einladung: „Auf dieser nationalen Tagung möchten wir etablierte Biophysiker in Deutschland mit Nachwuchswissenschaftlern zu einem intensiven Austausch zusammenbringen.

Die Tagung soll die gesamte Bandbreite der Biophysik in Deutschland repräsentieren und zeigen, wo wir stehen. Daher werden auch die Studiengruppe biophysikalische Chemie der GBM und der Fachverband biologische Physik der deutschen physikalischen Gesellschaft jeweils Sessions bestreiten.

Eine Homepage auf der Sie sich anmelden können ist eingerichtet unter www.biophysiktagung2010.rub.de

06 bis 08. Oktober, München

80. Jahrestagung der Paläontologischen Gesellschaft
Ausrichter sind die Sektion Paläontologie & Geobiologie am Department für Geo- und Umweltwissenschaften, die Bayerische Staatssammlung für Paläontologie und Geologie sowie das GeoBio-Center.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und viele spannende Beiträge! B. Reichenbacher, M. Krings, G. Wörheide
www.palmuc.de/palges2010

7. bis 9. Oktober, Leipzig

26. Jahrestagung der Gesellschaft für Mineralstoffe und Spurenelemente e.V. im Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung - UFZ
Eröffnung am Abend des 7. Oktober 2010 mit einem öffentlichen Vortrag.
www.gmsev.org

18. bis 20. Oktober, Weimar

Internationales Meeting der Signal Transduction Society (STS)

Hauptthema wird sein: *Signal Transduction, Drug Discovery and Design*

www.sigtrans.de

21. bis 23. Oktober, Aachen

16. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neurogenetik (DGNG)

www.dgng.de

22. und 23. Oktober, Bremen

Bionik Kongress „Patente aus der Natur“

www.gtbb.org/



21. bis 27. Februar 2011, Berlin

„BioSystematics“, die 12. Jahrestagung der GfBS wird im Februar 2011 stattfinden. Neben der GfBS werden auch die Sektion „Biodiversität und Evolution“ der *Deutschen Botanischen Gesellschaft* sowie die *International Organisation for Systematic and Evolutionary Biology (IOSEB)* zu einem Kongress zusammengeschlossen.

Mehr Informationen: <http://www.icseb2011.org/>

3. bis 6. April 2011, Karlsruhe

Jahrestagung der VAAM

<http://www.vaam2011.de/>

Der nächste VBIO-Rundbrief wird Anfang September 2010 erscheinen.
Bitte senden Sie Informationen, Ankündigungen etc. bis

29. August 2010 (Redaktionsschluss)

an die VBIO-Geschäftsstelle Berlin. Wir freuen uns insbesondere auch über Kritik und Anmerkungen zur Verbesserung dieses Rundbriefes. Vielen Dank!

Geschäftsstelle Berlin ~ Luisenstraße 58/59 ~ 10117 Berlin ~ 030/27891916 ~ elbing@vbio.de ~ www.vbio.de
